

Feichteckstraße und Regenrückhaltung Roßholzen

Dauerbrenner im Samerberger Gemeinderat - Zuschussanträge

Der Samerberger Gemeinderat hat sich erneut mit dem Bebauungsplan Grainbach-Feichteckstraße beschäftigt. Das Gremium diskutierte den Entwurf von Planer Franz Fuchs (Kolbermoor) und legte schließlich die Wandhöhe der Gebäude auf 6,0 Meter fest. Mittlerweile wurden die notwendigen Straßengrundabtretungen notariell beurkundet, sowie die Einheimischen-Bindungen unterzeichnet. Im Parallelverfahren dazu muss dort auch der Flächennutzungsplan korrigiert werden. Für die Bereitstellung der nötigen naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen soll mit den Bauwerbern Kontakt aufgenommen werden. Einstimmig gab der Gemeinderat für das weitere Verfahren Grünes Licht.

Regenrückhaltung für Roßholzen

Als „Dauerbrenner“ bezeichnete Bürgermeister Georg Huber die umfangreichen Planungsschritte- und Überlegungen für ein Regenrückhaltebecken für Roßholzen und Umgebung. Planer Josef Schneckenpointner (Ingenieurbüro Richter, Freilassing) erläuterte den Gemeinderäten die verschiedenen Standorte, die mit den Fachbehörden, wie Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt (WWA) geprüft wurden. „Einen gemeinsamen Nenner haben wir leider noch nicht gefunden“, fasste Bürgermeister Huber das unbefriedigende Ergebnis zusammen. Insbesondere die Zuleitung des Regenwassers aus dem Ortsteil Hundham konnte das WWA nicht mittragen, die bestehende verrohrte Leitung sei ein Gewässer 3. Ordnung und dürfe in dieser Form nicht ohne weiteres in eine Rückhaltung eingeleitet werden. „Hier sind nochmals intensive Gespräche notwendig“, so Planer Schneckenpointner. Der Gemeinderat beschloss, vorerst ein Provisorium zu bauen, damit das Oberflächenwasser aus Roßholzen ordentlich abgeleitet wird.

Neuer Lader für den Bauhof

Beschlossen haben die Gemeinderäte auch die Ersatzbeschaffung eines Laders für den Gemeindebauhof. Das alte bestehende Fahrzeug ist nicht mehr zeitgemäß, immer mehr Reparaturen drohen. Im Haushalt 2016 sind rund 40 000 Euro für einen neuen oder gebrauchten Lader eingeplant.

1500 Euro für BRK

Positiv sah der Gemeinderat den Zuschussantrag des Kreisverbands Rosenheim

des Bayerischen Roten Kreuzes. Man stimmte einem Zuschuss in Höhe von 1500 Euro als Beitrag für die Einführung des Digitalfunks zu. „Schließlich haben wir mit der Bergwacht in Grainbach verlässliche Partner vor Ort“, sagte Bürgermeister Huber.

500 Euro für Aktion für das Leben

Mit dem Betrag von 500 Euro fördert die Gemeinde Samerberg das Patenprojekt „Jugend in Arbeit“, das von der Rosenheimer Aktion für das Leben getragen wird.

Kindergartengruppe: Ausweich in die Schule

Mit neuen Gesichtspunkten sah sich der Gemeinderat bei der Frage konfrontiert, wo man ab September die vierte Kindergartengruppe unterbringen soll. Die in der letzten Sitzung beschlossene Containerlösung nahe des Kindergartengebäudes stellte sich baulich schwierig dar, nun soll die vierte Kindergartengruppe vorübergehend in die Grundschule ausweichen.